



Index

- 1. Geltungsbereich**
 - 1.1 Preisinhalt
 - 1.2 Angebotene Routen
 - 1.3 Gewichtskategorien Kombiniertes Verkehr
 - 1.4 Zuschläge für Bahntransporte
 - 1.5 Hafenumfuhren
 - 1.6 Selbstanlieferung
 - 1.7 Leercontainerverfügungen
 - 1.8 Allgemeines und Diverses zur Abwicklung
 - 1.9 Admin- / Service Pauschale
 - 1.10 Unabdingbare Auftragsdaten / Stornierung von Transportaufträgen
 - 1.11 Seitenlader
 - 1.12 Demurrage und Detention
 - 1.13 Gefahrgut
 - 1.14 Verbleib von Gefahrgut am Terminal
 - 1.15 Ausrufen von Annahmestops (kurzfristig) an den Inlanddepots
 - 1.16 Hochsicherheitssiegel
 - 1.17 Transport von genehmigungspflichtigen Abfällen
 - 1.18 Transporte mit Überhöhen und Überbreiten
 - 1.19 Warengruppen, die von der Beförderung ausgeschlossen sind
 - 1.20 Waren mit Verboten und Beschränkungen
 - 1.21 T1 Versandverfahren
 - 1.22 Dieselfoater für Beförderungsentgelte im kombinierten Verkehr für 2024
 - 1.23 Zusätzliche Nebentgelte

- 2. Hinterlandkonditionen – Abstellentgelte und Zustellkonditionen**
 - 2.1 Terminal Köln (CTS)
 - 2.2 Terminal Düsseldorf (DCH)
 - 2.3 Terminal Duisburg (RRT)
 - 2.4 Terminal Nürnberg (Tricon)
 - 2.5 Terminal München (DUSS)
 - 2.6 Terminal Leipzig (DUSS)
 - 2.7 Terminal Mainz (Frankenbach)
 - 2.8 Terminal Kehl (ETK)
 - 2.9 Terminal Kornwestheim (DUSS)
 - 2.10 Terminal Trier (An Zehnhoff-Söns)
 - 2.11 Terminal Mannheim (Contargo)

- 3. IGS Intermodal Netzwerk**



Geltungsbereich

1.1 Die Preise beinhalten

Schientransport Seehafen - Hinterlandterminal v.v.
Containerhandling von Waggon auf Chassis v.v. am Hinterlandterminal

Gestellung auf Standardchassis – Container mit gültiger CSC Plakette
Gestellung an der ersten Be-/Entladestelle im Hinterland einschließlich Übernahme/Rückgabe des Leercontainers am Hinterlandterminal.

Wartezeiten an der/den Be-/Entladestelle(n) inklusive 2 Stunden frei. Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/bzw. Zollstop sind inklusive 0,5 Stunden frei. Die Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und die Wartezeiten, die in Verbindung mit einem Multi-/bzw. Zollstopp entstehen, werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet. Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstopps abgerechnet.

Trifft unser Fahrzeug vor dem vereinbarten Termin ein und der Kunde beginnt mit der Be-/Entladung vor dem vereinbarten Termin, zählt die Wartezeit ab Beginn der Be-/Entladung.

1.2 Angebotene Routen

Terminal Köln (CTS)	von / nach	NL-Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG
Terminal Düsseldorf (DCH)	von / nach	NL-Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG
Terminal Duisburg (RRT)	von / nach	NL-Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG
Terminal Nürnberg (TriCon)	von / nach	NL- Rotterdam: Maasvlakte (ECT Delta/APM II/HPDII/Euromax/RWG)
Terminal München (DUSS)	von / nach	NL- Rotterdam: ECT Delta, HPD II, APM2, RWG, EMX
Terminal Leipzig (DUSS)	von / nach	NL- Rotterdam: ECT Delta, HPD II, APM2, RWG, EMX Antwerp
Terminal Mainz (Frankenbach)	von / nach	NL- Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG
Terminal Kehl (ETK)	von / nach	NL-Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG
Terminal Kornwestheim (DUSS)	von / nach	NL- Rotterdam: ECT Delta, HPD II, Euromax
Terminal Trier (Am Zehnhoff-Söns)	von / nach	NL- Rotterdam: ECT Delta, HPD II, RWG) BE- Antwerpen (Q 1700 / Q 1718/Q1742)
Terminal Mannheim (Contargo)	von / nach	NL-Rotterdam:Maasvlakte (ECT Delta/APM II/HPD II/ Euromax/RWG)



1.3 Gewichtskategorien kombinierter Verkehr

20'	bis 8,0 t brutto	bis 16,5 t brutto	bis 22 t brutto	bis 25 t brutto	bis 26 t brutto	bis 30 t brutto
40'	bis 8,0 t brutto	bis 16,5 t brutto	bis 22 t brutto	bis 25 t brutto	bis 26 t brutto	bis 30 t brutto
45'					bis 28 t brutto	

1.4 Zuschläge für Bahntransporte

Wir berechnen für Transporte per Bahn folgende Zuschläge (gültig bis auf Wiederruf / Änderungen vorbehalten)*

von/nach Terminal Rotterdam oder Antwerpen zum Inlandstermainal und v.v.	Infrastrukturzuschlag per TEU und Fahrtrichtung	Energiezuschlag Bahn (EZB) per TEU und Fahrtrichtung	Gefahrgutzuschlag Schiene je Container
Köln, Düsseldorf, Duisburg	inkludiert	inkludiert €	22,00 €
Nürnberg	28,00 €	11,10 €	22,00 €
München, Kornwestheim	28,00 €	12,90 €	22,00 €
Leipzig	inkludiert	inkludiert	22,00 €
Mainz	inkludiert	15,00 €	22,00 €
Kehl	25,00 €	24,00 €	22,00 €
Trier	12,00 €	22,50 €	22,00 €
Mannheim	8,00 €	inkludiert	22,00 €

*Energiezuschlag beinhaltet Energiepreiszuschlag für Bahnstrom und Rangierdiesel auf Basis von Durchschnittswerten im IGS-Netzwerk.

45' Container Bahnverladung

auf Anfrage

1.5 Hafenumfuhren

Umfuhren innerhalb Rotterdams zu einem nicht genannten Seehafen oder zu Short Sea Terminals pro Container inklusive Umschlag am Rail Terminal verstehen sich ohne den aktuellen Dieselizeuschlag.

Botlek	< >	RSC	€ 175,00
Europoort	< >	RSC	€ 175,00
Waalhaven	< >	RSC	€ 125,00
Maasvlakte I/II	< >	RSC/Waalhaven	€ 175,00
Maasvlakte I	< >	Maasvlakte II	€ 265,00

Weitere Ziele auf Anfrage

1.6 Selbstanlieferung

Für Container, die in Eigenregie in Rotterdam am RSC angeliefert oder abgeholt werden, berechnen wir die anfallenden Handlings gem. unserer Auslage weiter.



1.7 Leercontainerverfügungen

Wir weisen darauf hin, dass für die ordnungsgemäße Auslieferung des Leerequipments das vom Reeder beauftragte Containerdepot verantwortlich ist. Dieses gilt für den Containertyp, sowie für den Zustand des Containers, inkl. des Reinigungsgrades. Eventuell anfallende Kosten aufgrund von Fehlauslieferungen bzw. Ablehnung seitens des Abladers werden von IGS Intermodal nicht übernommen. Die Kosten einer vergeblichen Anfahrt werden entsprechend in Rechnung gestellt.

1.8 Allgemeines und Diverses zur Abwicklung

Die von uns avisierten Verlademöglichkeiten sind nur taggleich längstens bis 18.00 Uhr gültig. Bei späterer Auftragsvergabe können die avisierten Möglichkeiten nicht mehr garantiert werden.

Die Lade-/Entladefenster in den Seehäfen sind **'tagübergreifend'**. Eventuelle Verschiebungen der Be- und/oder Entladung sind möglich. Für dadurch entstehende Kosten (Detention / Demurrage) übernimmt IGS Intermodal keine Haftung.

Das Überprüfen der Container auf Verfügbarkeit, der Freistellungen oder der Zolldokumente ist keine im Frachtpreis inkludierte Leistung. Es wird grundsätzlich von einer Verfügbarkeit und vorliegender Freistellung der Voll- und Leercontainer ausgegangen.

Vergebliche Anfahrten bzw. Wartezeiten wegen Nichtverfügbarkeit der / des Container/s, fehlender Freistellungen, Anmeldungen o.ä. werden separat in Rechnung gestellt zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von **€ 70,00**.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, alle erforderlichen Angaben zu machen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Bei dem Transport von Open Top Containern lehnen wir Haftungsansprüche für beschädigte Planen grundsätzlich ab.

Mit der Übergabe der Ladeeinheit haftet der Kunde dafür, dass diese und das darin geladene Gut für den intermodalen Verkehr geeignet sowie beförderungs- und betriebssicher ist, ohne dass es auf sein Verschulden ankommt.

Zollkosten gehen grundsätzlich zu Lasten der Ware.

Verpflichtungsscheine sind vom Kunden am Abnahmeterminal zu hinterlegen.

1.9 Admin- / Service Pauschale

Für zusätzliche und außerordentliche Bearbeitungen im Bereich Fakturierungen über den regulären Aufwand hinaus, behalten wir uns eine Servicepauschale in Höhe von **€ 50,00** vor.

1.10 unabdingbare Auftragsdaten / Stornierung von Transportaufträgen

Erforderliche Buchungsdaten Export:

- Auftraggeber (Rechnungsempfänger)
- Adressat des Auftrags (Auftragnehmer) innerhalb der IGS Gruppe
- Absender
- Anzahl Container, ISO Typ und Länge in Fuß
- Information, ob es sich um eine Ausfuhr in ein Drittland (Nicht-EU) handelt inkl. Zielland
- Reeder, Leer-Depot und gültige Freistellreferenz
- Binnenterminal, über welches die Verladung auf Bahn bzw. Binnenschiff stattfinden soll
- Verschiffungshafen und -terminal im Hafen, Turn in Referenz im Hafen, Verschiffungsangaben (Schiffname, Closing, ggf. frühestes Anlieferdatum im Seehafen, ETS)
- Bei See-Export: Zielhafen in Übersee (Hafen, Land)
- Z oder BHT Nummer (ja/nein; nur in Hamburg und Bremerhaven)
- Warenbezeichnung
 - Bei Abfall: Abfallschlüssel-Nr. und Bezeichnung
 - Bei Gefahrgut: UN-Nr., Gefahr-Nr., offizielle Bezeichnung des Stoffes, Gefahrenzettelspezifikation, Verpackungsgruppe, bei Kl. 1 Netto-Explosivmasse insgesamt und zu jedem Stück, MSDS Deklaration des Gefahrguts)
- Bruttogewicht des Containers oder Warengewicht + Container Tara
- Ladungscodes



- Adresse, gewünschtes Datum und Termin der Beladung (gilt nicht als Fixtermin), Name, Telefon einer Kontaktperson an der Ladestelle
- Adresse der Verzollung
- Art der Dokumente, die die Sendung begleiten (T5, T1 usw.)
- Siegel (ja/nein)
- Gesamtwarenwert (Pflichtangabe, falls höher als EUR 500.000 pro Ct.)
- Verwiegung gem. „SOLAS“ gewünscht (VGM ja/nein)
- Im Fall einer Selbstanlieferung am Versandterminal: Datum und voraussichtliche Zeit der Anlieferung
- Im Falle eines vorangegangenen Bahn- oder Binnenschifftransports durch Dritte: Angaben zum Dienstleister, Datum und voraussichtliche Uhrzeit der Anlieferung
- Falls kein See-Export: Hinweis auf lokale Abholung (KV-Sendung / Kombiniertes Verkehr)
- Falls Zustellung zu Leer-Depot im Seehafen: Angaben zum Leer-Depot, Turn-In Referenz, Reeder

Erforderliche Buchungsdaten Import:

- Auftraggeber (Rechnungsempfänger)
- Adressat des Auftrags (Auftragnehmer) innerhalb der IGS Gruppe
- Anzahl Container, ISO Typ und Länge in Fuß
- Information, ob es sich um eine Einfuhr aus einem Drittland (Nicht-EU) handelt inkl. Ursprungsland
- Falls kein See-Import: Hinweis auf lokale Anlieferung (KV-Sendung / Kombiniertes Verkehr)
- Abnahmehafen und -terminal
- Bei See-Import: Schiffsname, ETA, durch wen freigestellt, Freistell-Nr., (Rotterdam und Hamburg)
- EUROGATE und HHLA CTT: PIN Nr. erforderlich
- ATB Nr. (für Hamburg) sowie etwaige Angabe von allen Folge-Positionen
- Zollstatus (Zollgut, verzollt im Hafen, Gemeinschaftsware)
- Für Ct., die in Hamburg verzollt werden:
 - ATC/ATD Nummer inkl. Angabe etwaiger Folge-Positionen (Hamburg und Bremerhaven)
- Sonstige Transportbegleitdokumente (z.B. T2L)
- Genaue Beschreibung der Ware
 - Name, Material, Zweck, sechsstelliger Zollltarifcode NHM, Gewicht, Stückzahl, Verpackungsart, Ursprungsland, Aufteilung nach Menge und Art der einzelnen Positionen,
 - Bei Abfall: Abfallschlüssel-Nr. und Bezeichnung, ANNEX VII
 - Bei Gefahrgut: UN Nr., Gefahr-Nr., offizielle Bezeichnung des Stoffes, Gefahrenzettelspezifikation, Verpackungsgruppe, bei Kl. 1 Netto Gewicht von Sprengstoff insgesamt und zu jedem Stück, MSDS Deklaration von Gefahrgut) bei Klasse 1 Nettoexplosivmasse insgesamt und zu jedem Stück, MSDS Deklaration des Gefahrguts)
- Gesamtwarenwert (Pflichtangabe, falls höher als EUR 500.000 pro Ct.)
- Bei Ct. mit erforderlicher Veterinärabfertigung: Veterinärzertifikat
- Bei Ct. mit erforderlicher Phytosanitärabfertigung: Phytosanitärzertifikat
- Bei Holzverpackungsmaterial in Ct., die (auch nur z.T.) aus Kanada, USA, China oder Japan stammen, ist ein Zertifikat über die Durchführung der Phytoinspektion des Materials erforderlich
- Siegelnummer
- Bei Zollgut: Adresse der Verzollung und Kontaktperson
- Empfänger der Waren
- Entladeadresse, Name, Tel.-Nr. einer Kontaktperson an der Entladestelle
- Gewünschtes Entladedatum und Uhrzeit der Entladung (gilt nicht als Fixtermin)
- Terminal, über welches die Zustellung zur Entladung stattfinden soll
- Leer-Depot für Rückgabe des Leer-Ct. inkl. Anlieferreferenz des Depots, z.B. Turn-In-Nr., Reeder
- Im Fall der Selbstabholung am Empfangsterminal: Datum und voraussichtliche Zeit der Abnahme
- Im Falle eines Weitertransportes per Bahn oder Binnenschiff durch Dritte: Angaben zum Dienstleister, Datum und voraussichtliche Uhrzeit des Weitertransportes



IGS Intermodal behält sich vor, ein Stornierungsentgelt in Höhe von **100 %** der Frachtkosten zu berechnen; für den Fall, dass eine geplante Verladung nicht stattfinden kann (z.B. fehlende Freistellung und/oder Verpflichtungsschein; zollrelevante Unklarheiten bzw. fehlende Begleitdokumente; keine Bereitstellung der/des Container am Verladeterminale am vorgegebenen Versandtag durch fehlende oder fehlerhafte Auftragsdaten).

Diese Daten müssen bis spätestens am Vortag des von Ihnen vorgegebenen Versandtages bis **10:00 Uhr** vorliegen.

Eine kostenfreie Stornierung Ihres Transportauftrages ist am Tag vor dem von Ihnen vorgegebenen Verladetag bis **10:00 Uhr** möglich.

1.11 Seitenlader

Für Zustellungen per Seitenlader offerieren wir Ihnen gerne auf Anfrage - sales.rotterdam@igs-intermodal.com
Bitte beachten Sie folgenden Hinweis bei Seitenladergestellungen.

Die Bodenbeschaffenheit vor Ort muss für Schwerlast-LKW's zugelassen sein. Wegekosten gehen sonst zu Lasten des Kunden. Es ist von größter Wichtigkeit, dass Zufahrtswege für LKW's frei sind, sowie die Bodenbelastbarkeit ausreichend ist, um Container auf-/abzusetzen. Haftung geht zu Lasten des Kunden.

Im Falle einer Stornierung oder Terminverschiebung behalten wir uns die Weiterbelastung etwaiger entstehender Ausfallkosten vor

1.12 Demurrage und Detention

Detention und/oder Demurrage-Kosten können wir nur akzeptieren, wenn die entsprechenden freien Zeiten in den Transportaufträgen vermerkt sind und/oder uns nachweislich ein Verschulden trifft.

Importcontainer benötigen mindestens **8 Tage** Detention freie Zeit.

1.13 Gefahrgut

Die Gefahrgutklassen **1, 4.1, 5.2, 7** und **8** sind für den Transport unserer Kombinierten Verkehre ausgeschlossen. Ebenfalls ausgenommen sind die Güter nach Tabelle **1.10.3.1.2** der RID/ADR Bedingungen 2021 (neueste Fassung)
Wir akzeptieren Gefahrgutaufträge vorbehaltlich der Prüfung unserer Transportmöglichkeiten.

Für Containertransporte mit Gefahrgut berechnen wir einen Gefahrgutzuschlag in Höhe von € 22,00 pro Container/Bahn. Die Gefahrgutzuschläge Truck finden Sie weiterhin in unseren Hinterlandkonditionen.

Gefahrgut Ausschluss:

Klasse 1 Feuerwerkskörper (auf Anfrage)

Klasse 4.1 Selbstentzündlich mit Temperaturkontrolle (UN-Nummer 3231 - 3240)

Klasse 5.2 Organische Peroxide mit Temperaturkontrolle (UN- Nummer 3111 - 3120)

Klasse 7 Transporte werden nur durch den Gefahrgutbeauftragten freigegeben

Klasse 8 Schwefeltrioxid mit einem Reinheitsgrad von 99.95%, das ohne Inhibitoren (Zusatz) in Tanks befördert wird (UN-Nummer 1829)

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, alle erforderlichen Angaben zu machen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

1.14 Verbleib von Gefahrgut am Terminal

Die betriebsbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich. Hierfür berechnen wir ab dem Eingangstag zusätzlich folgendes Entgelt* per Container per Tag
ab Tag 1 **€ 40,00**

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den genannten Terminals nicht möglich.

1.15 Ausrufen von Annahmestopps (kurzfristig) an den Inlandterminals

IGS Intermodal übernimmt keine Haftung für Kosten aus kurzfristigen Annahmestopps an den Terminals resultieren

1.16 Hochsicherheitssiegel

Kosten für die Versiegelung eines Containers im Inlandsterminal **€ 32,00**



1.17 Transport von genehmigungspflichtigen Abfällen

Vor Beauftragung benötigen wir die Abfallschlüsselnummer (ASN) zwecks Prüfung der Transportdurchführung. Transportiert werden dürfen in der Regel nur die in der grünen Liste aufgeführten Abfälle, die zur Wiederverwertung oder einer Laboruntersuchung bestimmt sind (gemäß EU-VerbringungsVO).

Die Durchführbarkeit des Transportes wird seitens unseres Bahnoperators und unserer Truck-Unternehmer hinsichtlich der AVV-Nr. überprüft. Zuschläge finden Sie unter Terminalkonditionen.

1.18 Transporte mit Überhöhen und Überbreiten

Open Top Container sowie Flatracks können ausschließlich „in gauge“ transportiert werden. Überhöhen und Überbreiten sind ausgeschlossen. Mit der Übergabe eines Open Top Containers oder Flat Racks haftet der Kunde dafür, dass diese und das darin geladene Gut für den intermodalen Verkehr geeignet sowie beförderungs- und betriebssicher ist und insbesondere die ISO-Abmessungen eingehalten werden, ohne dass es auf sein Verschulden ankommt.

1.19 Warengruppen die von der Beförderung ausgeschlossen sind

Äthylalkohol, Liköre und andere Spirituosen, Rohtabak, Zigaretten, Munition / Waffen, Umzugsgut, lebende Tiere und Pflanzen, Fleisch und Fleischwaren, Getreide und alle anderen von der Getreidemarktordnung (Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 erfassten Produkte, Kraftfahrzeuge

1.20 Waren mit Verboten und Beschränkungen

Trotz des freien Warenverkehrs und globalisierten Handels sind beim Im- und Export bestimmter Waren Einschränkungen zu beachten, die dazu dienen, gefährdete Bereiche besonders zu schützen. Diese Sonderregelungen, die sich sowohl aus nationalem wie auch aus europäischem Recht ergeben, können die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr beschränken (sogenannte Verbote und Beschränkungen)

1.21 T1 Versandverfahren

Die Laufzeit der Versandbegleitdokumente (VBD) beträgt in der Regel 6 Kalendertage, gezählt vom Tag der Ausstellung des jeweiligen Containers. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, eine Anschluss-T1 zu erstellen. Sämtliche daraus resultierende Kosten inkl. eventueller Vorführung beim zuständigen Zollamt werden lt. Auslage berechnet.

Es ist seitens des Kunden darauf zu achten, dass die Versandbegleitdokumente (VBD) nach Erhalt der zuständigen Bestimmungszollstelle gemeldet und/oder zugeführt werden. Weiterhin prüft der Empfänger / Kunde vor dem Entfernen des Siegels die Versandbegleitdokumente (VBD) auf Fristablauf und Richtigkeit. Sollten übermittelte Daten für die Erstellung der Versandbegleitdokumente fehlerhaft sein, übernehmen wir in Abstimmung mit unserem Kunden die Klärung der Unstimmigkeiten mit dem zuständigen Hauptzollamt.

Für diese Leistung berechnen wir einmalig € 170,00 pro Vorgang/VBD. Eventuell zusätzlich anfallende Kosten wie z.B. Mahngebühren, Verwarnungsgelder, sowie Kosten, welche aus Steuerbescheiden resultieren, sind mit dieser Pauschale nicht abgedeckt. Zollabgaben, welche aufgrund nicht erledigter Versandbegleitdokumente entstehen, sind sofort zur Zahlung fällig.

Der Warenwert je T1 ist auf € 250.000,00 begrenzt.

T1 oder NCTS-Sendungen mit einem Warenwert über € **250.000,00** sind nach wie vor möglich, jedoch vorab mit der IGS Intermodal Container Logistics GmbH abzustimmen.

Rotterdam

T1 issuance incl. 1 position: **€ 38,50**
Each additional customs position: **€ 13,50**

Antwerp

T1 issuance incl. 1 position: **€ 87,00**
Each additional customs position: **€ 12,50**

Export declaration issuance incl. 1 position: **€ 50,00**
Each additional customs position: **€ 12,50**



1.22 Dieselloater für Beförderungsentgelte im kombinierten Verkehr für 2024

Auf der Grundlage des Kraftstoffindex des Statistischen Bundesamtes wird zu Beginn eines jeden neuen Monats eine prozentuale Preisanpassung bekannt gegeben.

1.23 Zusätzliche Nebenentgelte

IGS Intermodal behält sich vor, Zuschläge und/oder zusätzliche Nebengebühren in Abhängigkeit zur Diesel- bzw. Energiepreisentwicklung sowie in Zusammenhang mit Abfertigungspässen an Seehafen- und Hinterlandterminals zu berechnen.

Die Angebotspreise von IGS Intermodal berücksichtigen zudem nicht den möglichen Eintritt von Zusatzkosten durch Gesetze oder Maßnahmen, die auf Länder- oder Bundesebene beschlossen werden. IGS Intermodal behält sich bei Eintritt solcher Änderungen die umgehende Einführung entsprechender Nebengebühren vor.

Wir arbeiten ausschließlich auf der Basis der FENEX-Bindungen in der jeweils neuesten Version. Eine entsprechende Versicherungspolice ist von uns unterzeichnet worden.

Die Haftung des Spediteurs ist in jedem Fall auf 10.000 SZR je Schadenereignis oder Reihe von Schadenereignissen mit ein und derselben Schadenursache begrenzt. Unter Berücksichtigung des vorgenannten Höchstbetrags ist die Haftung bei Beschädigung, Wertminderung oder Verlust des Vertragsgutes auf 4 SZR je Kilogramm des beschädigten oder entwerteten Gutes oder des verlorenen Bruttogewichts begrenzt.

Sämtliche Angebote gelten vorbehaltlich freier Kapazitäten.

Frachtraten sowie Nebenentgelte sind gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis zum **30.06.2025**

Unterjährige Änderungen behalten wir uns vor.



Hinterlandkonditionen

2.1 Terminal Köln (CTS) <->

NL- Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandlung 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 3		11,00 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine		11,00 € per TEU/TAG
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 7		20,00 € per TEU/TAG

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit an der Be-/Entladestelle:

2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: 50,00 €

Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/Zollstop:

0,5 Stunden frei, danach für jede angefangene 0,5 Stunden: 50,00 €

Ab der 5. Gestellungsstunde, je angefangene Stunde 100,00 €

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden Getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: (keine Beförderung der Kl. 1, 5.2, 6.2, 7) 75,00 €

Abfallzuschlag (A-Schild): 25,00 €

45' Chassis (Zuschlag): n/a

Multistopp bis 30 Mehr-km pro Stopp (inkl. Maut): auf Anfrage



Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:	auf Anfrage
Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung sind entgeltfrei:	55,00 €
Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag):	auf Anfrage
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container, sofern bei Buchung beauftragt	65,00 €
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container, falls Container bereits am Terminal angeliefert ist	130,00 €
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolllarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolllarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfurhanmeldung inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Postion	€ 12,50



2.2 Terminal Düsseldorf (DCH) <-> NL- Rotterdam; ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 3		11,00 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine		11,00 € per TEU/TAG
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 7		20,00 € per TEU/TAG

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 50,00

Ab der 5. Gestellungsstunde je angefangene Stunde € 100,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: € 50,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: (keine Beförderung der Kl. 1, 5.2, 6.2, 7) € 75,00

Abfallzuschlag (A-Schild): € 25,00

45' Chassis (Zuschlag): auf Anfrage

Multistopp: auf Anfrage



Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:	auf Anfrage
Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung sind entgeltfrei:	€ 55,00
Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag):	auf Anfrage
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 65,00
Verwiegung gem. SOLAS für Container die bereits ans Terminal geliefert wurden	€ 130,00
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfurhanmeldung inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Postion	€ 12,50



2.3 Terminal Duisburg (RRT) <-> NL- Rotterdam: ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 3		11,00 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine		11,00 € per TEU/TAG
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 7		20,00 € per TEU/TAG

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit an der Be-/Entladestelle:
 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: 50,00 €

Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/Zollstop:
 0,5 Stunden frei, danach für jede angefangene 0,5 Stunden: 50,00 €

Ab der 5. Gestellungsstunde, je angefangene Stunde 100,00 €

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden Getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: (keine Beförderung der Kl. 1, 5.2, 6.2, 7) 75,00 €
 Abfallzuschlag (A-Schild): 25,00 €

45' Chassis (Zuschlag): n/a

Multistopp bis 30 Mehr-km pro Stopp (inkl. Maut): auf Anfrage



Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:	auf Anfrage
Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung sind entgeltfrei:	55,00 €
Seitenlader (Zuschlag):	n/a
Kippchassis (Zuschlag):	n/a
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container, sofern bei Buchung beauftragt	65,00 €
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container, falls Container bereits am Terminal angeliefert ist	130,00 €
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.4 Terminal Nürnberg <-> NL – Rotterdam Maasvlakte (ECT Delta/APM II/HPDII/Euromax/RWG)

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 1		15,50 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		Eingangstag +0		15,50 € per TEU/TAG
		keine	zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Bei Annahmestopp durch das Terminal, kann eine Anlieferung nur am Versandtag erfolgen

Zusatzkosten für Umstellung auf eine Abstellfläche von Im-/ Exportcontainern einmalig ab dem **5. Tag** der Abstellung (Eingang + 4)

				Zusatzkosten Umstellung Abstellfläche
Import / Export	20'	Eingangstag + 4 bis + 8	zusätzlich	96,00 €
Import / Export	40'	Eingangstag + 4 bis + 8	zusätzlich	115,00 €

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 9		64,00 € per TEU/TAG

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit an der Be-/Entladestelle:

2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: 50,00 €

Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/Zollstop:

0,5 Stunden frei, danach für jede angefangene 0,5 Stunden: 50,00 €

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden Getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Multistopp:

auf Anfrage



Gefahrgutzuschlag:	75,00 €
Abfallzuschlag (A-Schild):	60,00 €
45' Chassis (Zuschlag):	kein Zuschlag
Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:	auf Anfrage
Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung, sowie Samstag, Sonntage und bundeseinheitliche Feierteige sind entgeltfrei:	55,00 €
Seitenlader (Zuschlag) pro Gestellung max. 24 to. brutto:	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag) nur 20' bis max. 30 to. brutto:	60,00 €
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	105,00 €
Nachtzuschläge für Gestellung nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.5 Terminal München (DUSS) <-> Rotterdam (NL – Rotterdam ECT Delta, HPD II, APM2, RWG,EMX)

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld
Import / Export 20' Container	Leer / Voll	Eingangstag + 1		25,00 € per Tag
Import / Export 40' Container	Leer / Voll	Eingangstag + 1		37,00 € per Tag
Gefahrgutcontainer Import / Export 20'		keine		25,00 € per Tag
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit
Gefahrgutcontainer Import / Export 40'		keine		37,00 € per Tag
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

*ausgenommen bei Annahmestopp durch das Terminal:

-> Alle Exportcontainer, die durch einen ausgesprochenen Annahmestopp nicht direkt angeliefert werden können, werden kostenpflichtig umgefahren und eingelagert. Für die Einlagerung, sowie die erneute Anlieferung am Terminal berechnen wir 105,00€ / (inkl. 8 Tagen freie Lagerzeit).

			Zusatzkosten Lagergeld
Import (Umstellung Abstellfläche)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	88,90 € einmalig
Export (Umstellung Abstellfläche)	Leer / Voll	Eingangstag + 2	88,90 € einmalig
Import 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	37,00 € per Tag
Import 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	57,00 € per Tag
Export 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 3	37,00 € per Tag
Export 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 3	57,00 € per Tag
Import / Export 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 7	75,00 € per Tag
Import / Export 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 7	115,00 € per Tag

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.



Gestellung

Wartezeit an der Be-/Entladestelle: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde:	50,00 €
Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/Zollstop: 0,5 Stunden frei, danach für jede angefangene 0,5 Stunden:	50,00 €
Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.	
Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.	
Gefahrgutzuschlag:	75,00 €
Abfallzuschlag (A-Schild):	60,00 €
45' Chassis (Zuschlag):	n/a
Multistopp:	auf Anfrage
Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:	auf Anfrage
Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung, sowie Samstage, Sonntage und bundeseinheitliche Feiertage sind entgeltfrei:	55,00 €
Seitenlader (Zuschlag) pro Gestellung max. 24 to. brutto:	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag) nur 20' bis max. 30 to. brutto:	60,00 €
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS per Container	105,00 €
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.6 Terminal Leipzig <-> NL – Rotterdam: ECT Delta, HPD II, APM2, RWG,EMX,Antwerp

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 1		10,50 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine	zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit
				10,50 € per TEU/TAG

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	ab Eingangstag + 3		21,00 € per TEU/TAG

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit /Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit /Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 50,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: € 50,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi/-Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi/-Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag*: € 75,00

Abfallzuschlag (A-Schild): € 70,00

45' Chassis (Zuschlag): siehe Tarif

Multistopp: auf Anfrage

Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt: auf Anfrage



Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung ist entgeltfrei:	€ 55,00
Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag) 20' Container bis max. 30 to. brutto	€ 80,00
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	€ 160,00
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 160,00
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50

*Außerdem sind im Transit mit dem RSC-Terminal Rotterdam (beide Richtungen) die folgenden UN-Nummern nicht mehr zugelassen:

UN 1017, 1026, 1048, 1050, 1051, 1053, 1067, 1069, 1076, 1082, 1259, 1614, 2480, 2188, 2192, UN 2199, 2202, 2204, 2418, 2481 und UN 2676.

Nach und von Rotterdam (alle Terminals) können gefährliche Güter der Klasse 1 (explosive Stoffe) können nur mit Einschränkungen befördert werden. Diese Transporte bedürfen in jedem Einzelfall einer vorherigen Bestätigung. Es können zusätzliche Kosten und Formalitäten anfallen.



2.7 Terminal Mainz (Frankenbach) <-> Rotterdam ECT Delta, Euromax, HPD II + APM II, RWG

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 5		15,50 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine	zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit
				15,50 € per TEU/TAG

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	ab Eingangstag + 9		31,00 € per TEU/TAG

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit /Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit /Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 50,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/ Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: € 50,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: € 75,00

Abfallzuschlag (A-Schild): € 50,00

45' Chassis (Zuschlag): siehe Tarif

Multistopp: auf Anfrage

Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt: auf Anfrage

IGS Intermodal Container Logistics Nederland B.V
Geltungsbereich Bahn Westhafen 2025
gültig bis 30.06.2025, Änderungen vorbehalten



Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung, sowie Samstage, Sonntage und bundeseinheitliche Feierteige sind entgeltfrei:	€ 55,00
Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag)	€ 50,00
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	€ 100,00
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 60,00
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.8 Terminal Kehl (ETK) <-> NL – Rotterdam: ECT Delta, HPD II, Euromax

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 4		15,50 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine	zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit
				15,50 € per TEU/TAG

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	ab Eingangstag + 9		25,00 € per TEU/TAG
Import / Export	Leer / Vol	ab Eingangstag + 19		35,00 € per TEU/TAG

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit /Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit /Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 65,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: € 50,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: auf Anfrage

Abfallzuschlag (A-Schild): auf Anfrage

45' Chassis (Zuschlag): auf Anfrage

Multistopp: € 70 €

Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt: auf Anfrage



Chassismiete (pro Kalendertag)	auf Anfrage
Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag)	auf Anfrage
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 98,00
Nachtzuschläge für Gestellungen nach 20:00 Uhr	auf Anfrage
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolllarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolllarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.9 Terminal Kornwestheim (DUSS) <-> NL – Rotterdam: ECT Delta, HPD II, Euromax

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld
Import / Export 20' Container	Leer / Voll	Eingangstag + 1		25,00 € per Tag
Import / Export 40' Container	Leer / Voll	Eingangstag + 1		37,00 € per Tag
Gefahrgutcontainer Import / Export 20'		keine		25,00 € per Tag
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit
Gefahrgutcontainer Import / Export 40'		keine		37,00 € per Tag
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

*ausgenommen bei Annahmestopp durch das Terminal:

-> Alle Exportcontainer, die durch einen ausgesprochenen Annahmestopp nicht direkt angeliefert werden können, werden kostenpflichtig umgefahren und eingelagert. Für die Einlagerung, sowie die erneute Anlieferung am Terminal berechnen wir 105,00€ / (inkl. 8 Tagen freie Lagerzeit).

			Zusatzkosten Lagergeld
Import (Umstellung Abstellfläche)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	88,90 € einmalig
Export (Umstellung Abstellfläche)	Leer / Voll	Eingangstag + 2	88,90 € einmalig
Import 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	37,00 € per Tag
Import 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 4	57,00 € per Tag
Export 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 3	37,00 € per Tag
Export 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 3	57,00 € per Tag
Import / Export 20' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 7	75,00 € per Tag
Import / Export 40' Container (erhöhtes Lagergeld)	Leer / Voll	Eingangstag + 7	115,00 € per Tag

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wir eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

*Kosten verstehen sich zzgl. anfallender Kosten für Lagerung/Umschlag/Umfahren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern ist der Auftraggeber verpflichtet, im Transportauftrag auf alle erforderlichen Angaben hinzuweisen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Unsere Raten gelten im Zuge einer Gestellung für leer Kornwestheim (DBI)

Für die Depots DP World und Deisser in Stuttgart berechnen wir Kosten in Höhe von **70,00 € je Ladeeinheit** (zzgl. aktuell gültigem Dieselszuschlag)



Gestellung

Wartezeit an der Be-/Entladestelle:

2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: 50,00 €

Wartezeiten in Verbindung mit einem Multi-/Zollstop:

0,5 Stunden frei, danach für jede angefangene 0,5 Stunden: 50,00 €

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Bei Bedarf können GPS Daten angefordert werden,
Zusatzkosten pro Auftrag pauschal zur Standzeit

25,00 €

Gefahrgutzuschlag:

75,00 €

Abfallzuschlag (A-Schild):

60,00 €

45' Chassis (Zuschlag):

kein Zuschlag

Multistopp:

auf Anfrage

Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt:

auf Anfrage

Chassismiete (pro Kalendertag); der Tag der Anlieferung und der Abholung,
sowie Samstage, Sonntage und bundeseinheitliche Feiertage sind entgeltfrei:

60,00 €

Seitenlader (Zuschlag) pro Gestellung bis max. 28 to. brutto:

auf Anfrage

Kippchassis (Zuschlag) 20' DC bis max. 28 to. brutto:

60,00 €

Samstag-Gestellung (Zuschlag):

auf Anfrage

Verwiegung gem. SOLAS, pro Container inkl. 1 Multistopp

105,00 €

Nachtzuschläge für Gestellung sowie Be- u. Entladung nach 20:00 Uhr

auf Anfrage

Rotterdam

T1 Erstellung incl. 1 Position:

€ 38,50

jede weitere Zolltarifposition :

€ 13,50

Antwerp

T1 Erstellung incl. 1 Position

€ 87,00

jede weitere Zolltarifposition

€ 12,50

Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position

€ 50,00

Jede weitere Position

€ 12,50



2.10 Terminal Trier (Am Zehnhoff-Söns) <-> NL – Rotterdam: ECT Delta, HPD II, RWG)
BE - Antwerpen (Q 1700 / Q 1718 / Q 1742)

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 3		8,00 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine		8,00 € per TEU/TAG
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 7		15,00 € per TEU/TAG
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag +14		27,00 € per TEU/TAG

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wird eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 55,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/ Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde: € 50,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi-/Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi-/Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: (keine Beförderung der Kl. 1, 5.2, 6.2, 7) € 75,00

Abfallzuschlag (A-Schild): auf Anfrage

45' Chassis (Zuschlag): auf Anfrage

Multistopp: auf Anfrage

Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt: auf Anfrage

Chassismiete (pro Kalendertag) € 55,00

Seitenlader (Zuschlag): auf Anfrage



Kippchassis (Zuschlag)	
20' Container	€ 70,00
40' Container	€ 130,00
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 75,00
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



2.11 Terminal Mannheim <-> NL – Rotterdam (ECT Delta/APM II/HPD II/Euromax, RWG)

		Lagergeldfreie Zeit		Lagergeld nach Ablauf Freizeit zzgl. Zusatzhandling 37,50 €
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 3		9,00 € per TEU/TAG
Gefahrgutcontainer Import / Export		keine		9,00 € per TEU/TAG
			zusätzlich	40,00 € per Ladeeinheit

				erhöhtes Lagergeld
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag +10		18,00 € per TEU/TAG
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag +20		36,00 € per TEU/TAG
Import / Export	Leer / Voll	Eingangstag + 30		72,00 € per TEU/TAG

Die Abrechnung erfolgt auf Basis Kalendertage.

Die transportbedingte Zwischenabstellung von Gefahrgut ist an den Terminals bis zu max. 24 Stunden möglich.

Eine Lagerung von Containern mit Gefahrgut über die 24 Stunden hinaus ist an den Terminals nicht möglich. Im Falle einer verspäteten Abholung berechnen wird eine Pönale in folgender Höhe:

	Pönale
2. Tag (Eingangstag +1)	90,00 € je Ladeeinheit / Tag
ab dem 3. Tag (Eingangstag +2)	150,00 € je Ladeeinheit / Tag

Gestellung

Wartezeit: 2 Stunden frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 55,00

Standzeiten für alle nicht durch uns verursachten Wartezeiten an Depots/ Terminals, halbe Stunde frei, danach für jede angefangene halbe Stunde € 50,00

Ab der 5. Gestellungsstunde, je angefangene Stunde € 100,00

Wartezeiten an den Be-/Entladestellen und Wartezeiten, in Verbindung mit Multi/-Zollstops werden getrennt voneinander betrachtet und ggf. abgerechnet.

Wartezeiten an Bahnhöfen / Depots werden bei fehlerhaften Daten, fehlerhaften Anmeldungen oder fehlenden Containern analog der Regelung bei Multi/-Zollstops abgerechnet.

Gefahrgutzuschlag: (keine Beförderung der Kl. 1, 5.2, 6.2, 7) € 75,00

Abfallzuschlag (A-Schild): auf Anfrage

45' Chassis (Zuschlag): auf Anfrage

Multistopp: auf Anfrage
 Absattelzuschlag, Kosten 2. Anfahrt: auf Anfrage
 Chassismiete (pro Kalendertag) € 55,00



Seitenlader (Zuschlag):	auf Anfrage
Kippchassis (Zuschlag)	
20' Container	€ 70,00
40' Container	€ 130,00
Samstag-Gestellung (Zuschlag):	auf Anfrage
Verwiegung gem. SOLAS, pro Container	€ 75,00
<u>Rotterdam</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position:	€ 38,50
jede weitere Zolltarifposition :	€ 13,50
<u>Antwerp</u>	
T1 Erstellung incl. 1 Position	€ 87,00
jede weitere Zolltarifposition	€ 12,50
Erstellung Ausfuhranmeldungen inkl. 1. Position	€ 50,00
Jede weitere Position	€ 12,50



3.IGS Intermodal Netzwerk

